

# Ehrenamtliche gestalten einen Wolfenbütteler Museumsführer

Die Broschüre ist in einer Auflage von 1000 Stück erschienen.

Von Kai-Uwe Ruf

**Wolfenbüttel.** Eine Kulturstadt ist Wolfenbüttel und stolz auf seine Geschichte. Nun hat sie auch einen Museumsführer. Die Seniorenredaktion, eine Gruppe Ehrenamtlicher, die sich mit filmen, schreiben und fotografieren beschäftigt, hat das Werk erstellt. Unterstützt wurde sie von der Stadt Wolfenbüttel. Herausgekommen ist eine 24-seitige Broschüre, die die Museen in der Stadt mit eigenen Texten und reich bebildert vorstellt.

Der Bogen reicht von der weltbekannten Herzog-August-Bibliothek bis zur Ahlumer Heimatstube. Mit bedacht sind auch das Aha-Erlebnis-Museum für Kinder und Jugendliche und das Braunschweigische Landesmuseum Archäologie. „Wir haben versucht, alle Museen aufzunehmen“, sagt Detlef Puchert von der Seniorenredaktion. Donata Sengpiel-Schröder von der Tourist-Information hebt hervor, dass sogar die Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt mit aufgenommen sei.

Die Idee für das Werk entstand bereits Ende 2017, berichtet Puchert. Die Seniorenredaktion, die meist Videos drehe, habe ein neues Projekt gesucht. Einen Museumsführer zu machen habe sich geradezu angeboten. Sogar das nahe Braunschweig habe eine solche



Die Seniorenredaktion hat einen Museumsführer erstellt.

FOTO: KAI-UWE RUF

Publikation, in Wolfenbüttel fehlte eine derartige Broschüre hingegen noch. Auch in Zeiten von Internet, Smartphone und App gebe es ein Interesse daran. Vor allem ältere Menschen blätterten gerne in solch einer Veröffentlichung.

Die sechs Mitarbeiter machten sich ans Werk. Sie teilten die Museen in der Stadt als Themen unter sich auf, besuchten die Einrichtungen, sprachen mit den Leitern, fotografierten und texteten. Die fertigen Texte reichten sie bei den Museen zur Genehmigung ein.

Zunächst sei eine Entwurf entstanden, bei dem man sich auf drei Museen beschränkt habe. Damit sei die Redaktion dann auch Sponsorensuche gegangen, um den Druck des Werkes finanzieren zu können.

Es sei schwierig gewesen, Geldgeber zu finden, berichtet Puchert. Schließlich habe ein Gespräch mit Stadtsprecher Thorsten Raedlein geholfen. Der habe die Senioren an den Leiter des Tourismusamtes, Björn Reckewell, weitergeleitet. Reckewell habe der Entwurf gefallen. Schließlich sei auch noch Donata Sengpiel-Schröder ins Spiel gekommen. In Abstimmung mit der Tourist-Information habe die Agentur der Stadt das Layout übernommen. „Schön, dass wir die Unterstützung der Stadt hatten“, sagt Puchert.

**Der Museumsführer** ist in einer Auflage von 1000 Stück erschienen. Er ist bei den Wolfenbütteler Museen und der Touristinformation kostenlos erhältlich.